

Anansi und die Weisheit

Anansi and Wisdom



✎ Ghanaian folk tale
👤 Wiehan de Jager
📄 Anna Westfahl
🗣️ Deutsch / English / en

3



Global Storybooks

globalstorybooks.net

Anansi und die Weisheit / Anansi

and Wisdom

✎ Ghanaian folk tale
👤 Wiehan de Jager
📄 Anna Westfahl (de)



This work is licensed under a Creative Commons Attribution 3.0 International License.
<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0>





Vor langer, langer Zeit wussten die Menschen gar nichts. Sie wussten nicht, wie man Pflanzen anbaut, wie man Tücher webt, oder wie man Eisenwerkzeuge herstellt. Der Gott Nyame oben im Himmel hatte die ganze Weisheit der Welt. Er bewahrte sie sicher in einem Tontopf auf.

...

Long long ago people didn't know anything. They didn't know how to plant crops, or how to weave cloth, or how to make iron tools. The god Nyame up in the sky had all the wisdom of the world. He kept it safe in a clay pot.



Am Boden zerbrach er in viele Stücke. Die Weisheit gehörte nun allen. Und so lernten die Menschen, Landwirtschaft zu betreiben, Tücher zu weben, Eisenwerkzeuge herzustellen und alles andere, was wir heute wissen.

...

It smashed into pieces on the ground. The wisdom was free for everyone to share. And that is how people learned to farm, to weave cloth, to make iron tools, and all the other things that people know how to do.



Eines Tages beschloss Nyame, den Tontopf Anansi zu geben. Jedes Mal, wenn Anansi in den Topf schaute, lernte er etwas Neues. Es war so aufregend!

...

One day, Nyame decided that he would give the pot of wisdom to Anansi. Every time Anansi looked in the clay pot, he learned something new. It was so exciting!



Im Nu erklimm Anansi die Baumspitze. Aber

dann hielt er inne und dachte: "Ich soll

derjenige mit der ganzen Weisheit sein und

eben war mein Sohn schlauer als ich!" Dies

verärgerte Anansi so sehr, dass er den Tontopf

vom Baum hinunter warf.

...

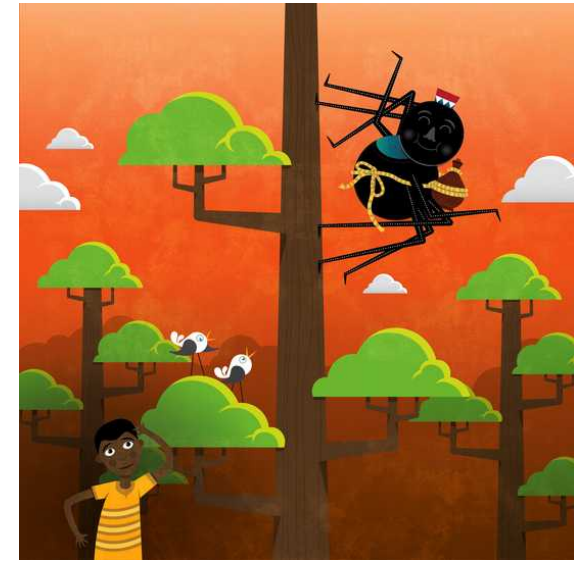
In no time he reached the top of the tree. But then he stopped and thought, "I'm supposed to be the one with all the wisdom, and here my son was cleverer than me!" Anansi was so angry about this that he threw the clay pot down out of the tree.



Gierig dachte Anansi: „Ich werde den Topf sicher im Gipfel eines Baumes aufbewahren. So habe ich ihn ganz für mich allein!“ Er spann einen langen Zwirn, wickelte ihn um den Tontopf und band ihn um seinen Bauch. Er begann, den Baum hinaufzuklettern. Aber es war schwer den Baum so hinaufzuklettern, da der Topf ständig gegen seine Knie stieß.

...

Greedy Anansi thought, “I’ll keep the pot safe at the top of a tall tree. Then I can have it all to myself!” He spun a long thread, wound it round the clay pot, and tied it to his stomach. He began to climb the tree. But it was hard climbing the tree with the pot bumping him in the knees all the time.



Die ganze Zeit hatte Anansis junger Sohn unten am Baum gestanden und ihm zugeschaut: „Wäre es nicht leichter, wenn du dir den Topf stattdessen auf den Rücken bindest?“ Anansi versuchte es mit dem Topf auf dem Rücken und es ging in der Tat viel besser.

...

All the time Anansi’s young son had been standing at the bottom of the tree watching. He said, “Wouldn’t it be easier to climb if you tied the pot to your back instead?” Anansi tried tying the clay pot full of wisdom to his back, and it really was a lot easier.